



Reise in die Schweiz nach Lausanne 8. bis 15. August 2019

Donnerstag, 8. August 2019

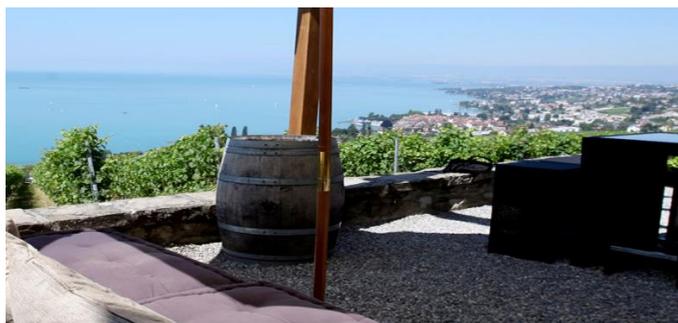
Anreise mit dem Bus nach Lausanne und Check-in in das 4 Sterne Carlton Lausanne Boutique Hotel. Check-in ab 15.00 Uhr.

Am späten Nachmittag Begrüßung durch einen Vertreter der Great Wine Capital Lausanne bei einem kleinen Empfang.

Am frühen Abend fahren Sie in den Nachbarort Lutry und besuchen die Domäne Daley. Das Weingut hat historische Bedeutung, denn die 1392 gegründete Domaine ist der älteste Gewerbebetrieb in der Schweiz. Produziert werden sehr feine Weine auf der Grundlage einer von Qualität und Umweltbewusstsein geprägten Philosophie, bei der die Handarbeit sowohl in den Weinbergen als auch im Weinkeller zählt. Alle Weine werden aus Trauben eigener Weinberge hergestellt, die dann in der Domaine ausgebaut und abgefüllt werden.

Besichtigung der Weinkeller mit Erläuterungen zum Vinifizierungsprozess.

Verkostung, Kellerführung und Vesperteller. Rückfahrt zum Hotel.





Freitag, 9. August 2019

Nach dem Frühstück geht es zunächst nach Chexbres in die Domäne Jomini. Der 1977 von Jean-Louis Jomini geschaffene Hauptkeller besteht aus emaillierten Stahlbehältern. Die Innenauskleidung dieser Tanks, Prodorglas genannt, ist das neutralste Material für den Wein und garantiert eine traditionelle Weinbereitung in Bezug auf die feinsten Finessen von Chasselas. Die Weinbereitung der verschiedenen Chasselas findet in diesen Bottichen statt, vom Pressen bis zur Abfüllung. Die alkoholische Gärung, deren Dauer und durch die Regelung der Temperaturen dank eines elektronischen Kühlsystems reguliert wird, verleiht dem Wein die Feinheit und Komplexität. Dies ist die heikelste und unvorhersehbare Zeit der Weinbereitung. Erfahren Sie mehr bei einer Führung mit Weinprobe.

Weiter geht's nach Vevey. Hier empfängt Sie großer Trubel, denn das alle 25 Jahre stattfindende Weinfest „Fetes des Vignerons“ feiert seine letzten Tage.

Aber zunächst lernen Sie die Kellerei Obrist kennen und verkosten die Weine. Obrist ist einer der wichtigsten Weinproduzenten und -händler der Schweiz, im Besitz von 83 ha Rebland, das sich von der La Côte-Region, über die Terrassen des Lavaux bis ins Chablais erstreckt.

Im Anschluss haben Sie Zeit, das berühmte Weinfest zu besuchen. Als erste lebendige Tradition der Schweiz wurde das Fest im Dezember 2016 in die UNESCO-Liste des immateriellen Kulturerbes aufgenommen.

Alternativ fährt Sie die Standseilbahn von Vevey steil hinauf, vorbei an den Weinterrassen von Lavaux. Das Ziel ist das malerische Winzerdorf Chardonne mit seinen Weinkellern und einer der schönsten Aussichten auf den Genfersee vom Mont-Pèlerin. Wenn Sie möchten, gelangen Sie nach einem Fußmarsch von ca. 45 Minuten auf die Spitze des Mont Pèlerin und genießen einen phantastischen Rundblick auf den Genfersee, das Chablais und das Rhonetal.

Rückfahrt zum Hotel am Abend.





Samstag, 10. August 2019

Nach dem Frühstück lernen Sie bei einer geführten City Tour Lausanne kennen, die Stadt mit dem mediterranem Flair. Der angesagteste Stadtteil ist das Quartier du Flon, ein urbanes Szeneviertel mit Bars, Restaurants und Geschäften.

Im Anschluß an den Stadtrundgang besuchen Sie die Domaine Croix Duplex. Auf der Anhöhe des kleinen Dorfes Grandvaux empfangen Sie zwei Generationen der Familie Vogel auf ihrem wunderschönen Weingut. Von der prächtigen Terrasse hoch über dem See aus kann man die Landschaft tief in sich aufnehmen und dazu die Gewächse der Domaine Vogel verkosten. Am Herzen liegt den Weinproduzenten eine Wertschätzung der Natur und lokalem Handwerk. Sie produzieren 26 Weine, darunter die unverzichtbaren Chasselas und Pinot Noir, ergänzt durch weiße, rote und rosé Varianten. Ein wunderbarer Ort für eine Weinprobe in herrlicher Natur. Die sympathischen Besitzer liefern gute Erläuterungen zum Wein.



Rückfahrt zum Hotel und freie Zeit bis zum Abendessen im Restaurant Tradisuisse in Lausanne, bekannt für vorzügliche regionale Spezialitäten.





Sonntag, 11. August 2019

Nach dem Frühstück fahren Sie in das Weinmuseum im berühmten Schloss Aigle. Das Schloss befindet sich inmitten von Weinbergen und einer tausendjährigen Weinbautradition, in der die Chasselas-Rebe, aus der ein trockener Weißwein gewonnen wird, eine zentrale Stellung einnimmt. Die Ausstellungen im außergewöhnlichen Rahmen des Schlosses Aigle begeistern jeden. Der Schwerpunkt liegt auf visuellen Medien, mit einem faszinierenden Film und einer Dauerausstellung von 1200 Weinetiketten im Saal «Les Visages du Vin». Das Museum versteht sich als eine Referenz für Weinbau und Wein. In siebzehn Zimmern wird die kulturelle Geschichte des kostbaren Rebensaftes nachgezeichnet.

Das Museum ist eine Hommage an das Winzer-Handwerk, das vom Rhythmus der Jahreszeiten bestimmt ist. Werkzeuge und Gerätschaften aus dem Weinbau, Trachten sowie Karaffen sind ebenso zu sehen wie vom Wein oder den Reben geprägte Feste, Gottheiten, Etiketten und Fotos. Im modern gestalteten Museum fordern sechs interaktive Stationen alle fünf Sinne heraus.

Im Anschluss genießen Sie eine Weinprobe mit Imbiss.

Ein Highlight im Anschluss des Schlossbesuches ist die kurze Bahnfahrt von Aigle nach Le Sépey, sie ist atemberaubend und führt durch die berühmten Weinberge von Aigle. Der Zauber sind Kehrtunnel, schwindelerregende Viadukte und enge Kurven über den Steilhängen. Am Endpunkt Le Sépey werden Sie von dem Bus wieder abgeholt und fahren zu einem entspannten frühen Abendessen in das Restaurant „De la Tour de Bourze“.

Rückfahrt ins Hotel.





Montag, 12. August 2019

Nach dem Frühstück fahren Sie in das Weinerlebniszentrum Vinorama, das wunderbar in die Natur integriert ist und sich neben einem schönen Wasserfall befindet. Hier werden sowohl das Weinbaugebiet als auch die erzeugten Weine vorgestellt: Über 300 Weine aus dem gesamten Anbaugebiet. Verpassen sollten Sie nicht einen prämierten Film über das Lavaux und die Arbeit der Winzer in den verschiedenen Jahreszeiten. Im Anschluss genießen Sie eine Weinprobe.

Im Anschluss an die Verkostung vertreten Sie sich die Füße bei einer geführten Weinbergswanderung von ca. 1 Stunde.



Dann besuchen Sie die Domaine Bovard. In zehnter Generation hat der Grandseigneur Louis-Philippe Bovard immer enge Kontakte zu seinen Winzerkollegen in der Schweiz und Frankreich gepflegt. Diese zahlreichen Begegnungen haben ihn inspiriert und dazu gebracht, die Traditionen in Frage zu stellen. Als Avantgardist führte er neue Rebsorten ein und baute den Chasselas in Barriques aus. Seine Weine sind in allen Spitzenrestaurants zu finden.

Was ist das „Conservatoire Mondial du Chasselas“? Dieses weltweit einzigartige Projekt wurde von Louis-Philippe Bovard ins Leben gerufen und besteht aus einer 3000 qm großen Parzelle, auf der 19 Chasselas Reben wachsen. Ihre Trauben sollen vinifiziert werden, damit man die Keltertrauben und ihr Potential miteinander vergleichen können. Im unteren Bereich der Parzelle kann sich die Öffentlichkeit für die Qualität und den Reichtum des Chasselas sensibilisieren und die unterschiedlichen Traubenfarben und -formen bestaunen.

Sie besichtigen zunächst den Bovard-Keller und besuchen dann die Vinothek zur Weinprobe. Im Anschluss fahren Sie eine kurze Strecke mit dem Bus zur Parzelle.

Rückfahrt zum Hotel. Der Abend steht zur freien Verfügung.

Dienstag, 13. August 2019

Tag der Weingüter. Heute besichtigen Sie Top-Weingüter mit hervorragenden Weinen und tauschen Sie sich mit den Winzern bei lebendigen Gesprächen aus.



Domaine Bovy: Die Bovys gehören zu den alt eingesessenen Waadtländer Familien in St. Saphorin. Der Keller stammt aus dem 16. Jahrhundert, die ältesten Weinberge wurden im 16. Jahrhundert erworben. Seit 1925 entwickelte Henri Bovy seine Rebkulturen. 1937 begann Maurice Bovy mit der Kommerzialisierung seiner Weine in Flaschen. Die Familie Bovy gehört zu den wenigen Westschweizer Produzenten, die auf den Ausbau im Holzfass schwören.

Domaine Henri Cruchon: „Mit viel Handarbeit und Herz schließen wir jede industrielle Logik und jeden Exzess einer galoppierenden Mechanisierung aus“, sagt Winzer Henri Cruchon. Und möchte gerne mehr dazu erzählen. Und so ist die Weinprobe eine Art interaktiver Workshop, Fragen werden beantwortet, und es wird über die Wein- und Rebkunst diskutiert.

Domaine Wannaz: Die Rebberge der Domaine Wannaz sind aus weiter Ferne erkennbar. Sie stechen mit ihrem Grün hervor. Gilles Wannaz ist einer der wenigen im Lavaux, der seine Reben biodynamisch bewirtschaftet. «Nehmt Euch in Acht vor dem Alkoholmissbrauch. Wir wollen uneingeschränktes Glück. Dieser Wein enthält Liebe und Sulfite», heisst es auf jeder Etiketle. Moderat sind bei Wannaz fast ausschließlich die Volumenprozent: 12 beim D ezaley, 12,5 beim Poivre Noir. Damit stehen die Wannaz-Weine im Vergleich mit kräftigeren Gewächsen nicht im Abseits.



Chateaux Burignon: Das wunderschöne Anwesen ist eines der fünf Weingüter der Stadt Lausanne. Genießen Sie auf der schönen Terrasse einen wunderbaren Blick und lassen Sie sich bei interessanten Gesprächen mit dem Winzer animieren.



Mittwoch, 14. August 2019

Nach dem Frühstück fahren Sie zum berühmten Schloss Chillon. Es liegt auf einer Felseninsel, die nur durch einen 10 Meter breiten Graben vom Ufer getrennt ist. Dank der reich gegliederten Bauform und der Lage am See zählt das historische Monument seit dem 18. Jahrhundert zu den beliebtesten landschaftlichen Bildvorlagen in der Westschweiz. Der Schlossführung von ca. 50 Min. schließt sich eine Weinverkostung an.

Rückfahrt zum Hotel und freier Nachmittag.

Um 18.00 startet die romantische Kreuzfahrt auf dem See. Genießen Sie das warme Abendlicht vor einer großartigen Naturkulisse und lassen sich von einem begleitenden Menu verwöhnen. Die Speisen werden nicht angeliefert, sondern an Bord zubereitet. Sie sind zu Gast auf dem Belle Epoque Dampfer „Vevey“, der um 18.00 Uhr den Hafen in Lausanne-Ouchy verlässt und gegen 20.30 wieder einläuft.



Donnerstag, 15. August 2019

Nach dem Frühstück Check-out bis 12.00 Uhr und Rückfahrt.